

Interpretin: Roberta Gambarini

Titel: Easy to Love

Roberta Gambarini ist eine Jazzvokalistin und Pianistin. Sie wurde von ihrem Vater sehr früh für den Jazz begeistert und hatte mit 17 Jahren ihre ersten Auftritte in diversen Jazzclubs rund um Mailand. Mit ihrer ausdrucksstarken, schönen Stimme hat sie in Ihrem jungen Leben schon mit vielen Jazzgrößen auf der Bühne musiziert. Am besten lässt sie sich zwischen Diana Krall und Jacintha einordnen.

Auf diesem Album interpretiert sie Songs von Bill Evans, Cole Porter, Benny Carter, Thelonious Monk und vielen anderen. Es ist ein Fest für die Ohren. Hört rein und genießt diesen swingenden Sound.

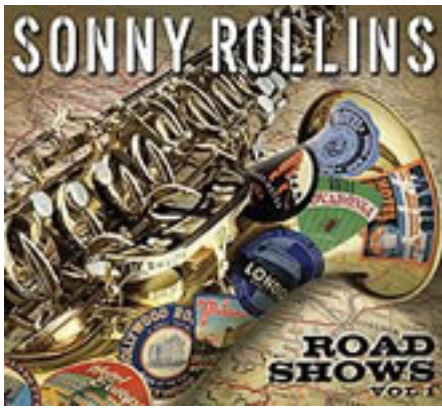


Interpret: Franco Ambrosetti & Uri Caine Trio

Titel: The Wind

Franco Ambrosetti spielt Trompete auf eine ganz feine Art. Seine Töne wirken leicht, beschwingt und lebendig. Er widerspiegelt seine luganesische Herkunft mit viel Herzblut. Er hat zusammen mit seinem Vater eine eigene Jazzband gegründet und daneben noch mit vielen namhaften Jazzern gejammt.

Auf diesem Album spielt er mit Uri Caine am Piano, Drew Cress am Bass und Clarence Penn an den Drums. Es ist eine gefühlvolle Jazz-CD, die gut nach Feierabend aufgelegt werden kann. Sie wirkt auf eine angenehme Art entspannend.



Interpret: Sonny Rollings

Titel: Road Shows Vol. 1

Na, na, wer hätte das gedacht?? Livemitschnitte vom Altmeister des Tenorsaxspiels höchstpersönlich. Es ist kaum zu glauben, wie explosionsartig und kreativ Sonny Rollins auf der Bühne überkommt. Live ist er der totale Knaller. Ich habe schon viele Studioproduktionen von ihm gehört und diese kommen immer eher trocken daher. Hier ist das definitiv nicht der Fall.

Auf diesem Album werden bisher unveröffentlichte Konzertschnitte aus den Jahren 1980 bis 2007 zum Besten gegeben. Die Schauplätze reichen von Polen über Japan bis Schweden.....Teilweise sind die Aufnahmen von Fans gemacht worden. Trotzdem sind sie qualitativ hochwertig aufgenommen. Wir können nur hoffen, dass noch viele seiner kreativen Live-Mitschnitte auftauchen werden.....ein Muss für jeden Sax-Fan.



Interpret: Johnny Griffin

Titel: Live at Ronnie Scott's

Gleich weiter gehts mit einer weiteren Sax-Grösse, Johnny Griffin (leider letzten Sommer verstorben). Johnny Griffin hat sein ganzes Leben lang mit vielen bekannten Musikern gejammt. Kurz vor seinem Tod hatte er das Vergnügen nochmals im "Ronnie Scott's" spielen zu können. Mit seinen 80 Jahren hatte er immer noch einen satten Ton und ein lebhaftes Klangbild hingelegt. Er wurde von Top Musikern begleitet, die es sich Wert waren, mit vielen tollen Soli aufzuspielen. Zum Beispiel das Solo im ersten Stück der Drummerlegende Billy Cobham.

Geniesst das spezielle Ambiente dieser fantastischen Scheibe. Es lohnt, sich für diese CD Zeit zu nehmen und die Stücke zu zelebrieren.



Interpret: Rusconi

Titel: One up down left right

Ein frischer Frühlingsduft liegt in der Luft, der Sound vom jungen Schweizer Jazz Trio Rusconi bringt ganz neue, moderne, jazzig-swingende Klänge in unsere Ohren.

Das Trio hat internationale Qualitäten. Es spielt locker, entspannt und völlig losgelöst. Die Aufnahme ist für eine Schweizer Produktion schon fast frech. Diese Scheibe hat wirklich alles, was man sich nur wünschen kann. Rusconi sind voll im Trend. Sie ziehen jeden Zuhörer in ihren Bann. Ich bin gespannt wie sie live tönen werden. Bis jetzt habe ich nur positive Berichte über dieses Trio gelesen. Ich kann Rusconi für alle Musikliebhaber, egal welcher Richtung, wärmstens empfehlen.



Interpretin: Susan Tedeschi

Titel: Back to the River

Wie frisch ab der Presse tönen die neuen Songs von Susan Tedeschi. Ein Album der Singer/Songwriterin, das mit viel Power in die Offensive geht. Wir hören auf dieser Scheibe eine reife Frau die im Musikbusiness langsam Fuss gefasst hat.

Susan spielt mit ihrer Band Blues, Soul, R&B und Folk. Sie singt mit voller Kraft aus ihrer Seele und lässt ihre Gitarre quietschen — so schön.....!! Die Songs sind melodios und trotzdem nie langweilig. Einziges Manko liegt aus meiner Sicht bei der Aufnahmequalität. Ich weiss nicht, wie lange es wohl noch dauern wird, bis man in den Studios auch dem Blues die nötige Aufmerksamkeit schenkt und professionellere Aufnahmen zur Tagesordnung werden. Nichts desto trotz ist der musikalische Inhalt der CD den Kauf wert.



Interpreten: Ella Fitzgerald /Duke Ellington

Titel: Ella & Duke at the Côte D'Azur

Es swingt und swingt und swingt; es hört nicht mehr auf. So geht es auf diesem Live-Album in Südfrankreich ab. Wer schon an der Côte D'Azur war, der weiss, welche Leichtigkeit in der Luft liegt, und diese hat die Band definitiv inspiriert. Es ist eine Wonne diesem leichten, swingenden Sound von Ella und Duke zuzuhören.

Die Doppel-CD wurde vom Label Verve produziert und gibt trotz des Alters eine schöne Aufnahmequalität ab. Das Orchester von Duke lädt zum Tanzen ein. Was vor allem sehr im Vordergrund steht, sind die tollen Bläserinsätze und das lebendige Piano seiner Band. Eine perfekte CD, um aufgestellt in den Frühling zu starten.



Interpreten: Paco de Lucia / Al di Meola / John McLaughlin

Titel: The Guitar Trio

Drei Weltklasse-Gitarristen treffen sich auf diesem Album zu einer Session, die sich hören lassen kann. Es ist fantastisch, wie die Gitarren untereinander kommunizieren. Jeder der drei Musiker hat seinen eigenen Stil und lässt uns das auch erkennen. Vor rund 15 Jahre hatten diese drei Talente ein Date zusammen und spielten ein furios, grandioses Feuerwerk ab.

Ich habe erst kürzlich Al di Meola live im KKL Luzern gesehen und muss sagen; das war eines meiner besten Konzerterlebnisse bisher. Dieses Album wurde ebenfalls auf dem Label Verve herausgebracht und stimmt uns daher auch klanglich glücklich. Viel Vergnügen.



Interpret: Herbie Hancock's Headhunters

Titel: Watermelon Man Tokyo 2005

Herbie Hancock ist wie ein guter Wein; je älter desto besser. Das Konzert in Tokyo ist ein absolutes "must have" in jeder Musiksammlung. Es wirkt berauschend und macht auf der Stelle süchtig. Die Musiker sind Spitzenklasse. Sie haben einen coolen Groove und ihre positive Schwingung schwappt auf's Publikum über.

Marcus Miller zaubert am Bass und an der Bassflöte. Terri Lyne Carrington spielt Schlagzeug, Roy Hargrove bläst Trompete in bester Manier. Lionel Lwoeke an der Gitarre mit Gesang sowie Wah Wah Watson an der Gitarre und Munyungo Jackson an den Percussions stehen in nichts nach. Alleine die Eröffnung des Konzerts ist eine phänomenale Wucht. Der "gib-mir-mehr"-Effekt ist sofort da. Ich empfehle Euch die Musik DVD und die CD zu bestellen. Ein tolles Musikerlebnis in Bild und Ton ist Euch sicher.



Interpret: Braff/Oester/Rohrer

Titel: Walkabout

Ein explosives, effizientes Zusammenspiel dreier Schweizer Jazzprofis findet auf dieser CD ihren Platz. Die Kreativität der Künstler ist genial. Schnell, langsam, intensiv, abgeklärt und spannend werden die Eigenkompositionen gespielt.

Malcom Braff ist am Piano, Oester Bänz am Bass und Samuel Rohrer an den Drums. Dieses Album hat eine hervorragende Aufnahmequalität. Made in Switzerland — was sonst. Nebenbei: Wir wollten kürzlich im Casineum Luzern Braff und seine Band hören. Am Eingang stand geschrieben, dass Braff den Abend alleine bestreiten werde, da seine Bandkollegen verhindert seien. Zuerst ein "naja" und nach zwei Stunden Pianosolokonzert von Braff vollends fasziniert. Hört selber rein und genießt.

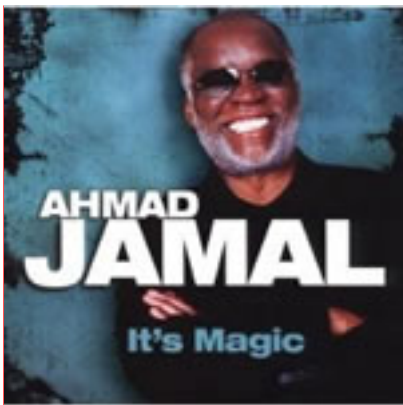


Interpret: Art Blakey's Jazz Messengers

Titel: Lausanne 1960 Part 1 / Lausanne 1960 2nd set

Diese hervorragend aufgenommene Serie der Swiss Radio Days Jazz Series ist ein Feuerwerk an Musikalität. Es gelingt Art und seinen Kumpanen eine swingende Bebop-Laune erster Klasse zu verbreiten.

An den Trompeten verwöhnt uns Lee Morgan, am Tenorsax Wayne Shorter, am Piano Bobby Timmons, am Bass Jymie Merritt. Es ist so fantastisch diese coole Atmosphäre reinzuziehen. Die Ansage von Art auf der ersten CD im Stück 2 ist absolut legendär. Das Label TCOB Records macht extrem gute Aufnahmen und zeichnet sich durch unglaubliche Präzision und Dynamik aus. Beide CD's stammen aus den 60er-Jahren und das hört man der Aufnahme in keinster Art und Weise an. Es gibt insgesamt ca. 20 Aufnahmen von Musikern aus dieser Zeit und weiter zurück. Es lohnt sich alle diese Aufnahmen übers Netz abzuhören und sich die eine oder andere CD anzuschaffen. Alle Produktionen stammen aus der Schweiz und sind live aufgenommen.



Interpret: Ahmad Jamal

Titel: It's Magic

Ausdruckstarkes Pianospiele liefert uns Herr Ahmad Jamal auf seiner letztjährigen neuen CD It's Magic. Sein Spiel sowie seine Tastenanschläge sind klar und sehr aussagekräftig. Er versteht es einen dynamischen, lockeren Sound zu spielen. Seine Mitmusiker sind Idris Muhammad an den Drums, James Cammack am Bass und Manolo Badrena an den Percussions. Jamal ist voll im Element und bringt tolle, zumeist eigens komponierte Stücke ein. Es ist schön Jamal und seiner Band zuzuhören. Die Melodien erzählen durch die Lieder eine eigene Geschichte. Diese CD ist voller Überraschungen und weiss zu begeistern, viel Spass.



Interpretin: Joanne Shaw Taylor

Titel: White Sugar

Joanne Shaw Taylor ist eine Neuentdeckung auf dem Bluesmarkt. Sie ist im sogenannten Blues-Caravan unterwegs, der jeweils ein Jahr lang mit neuen Blues-Talenten eine Tour durch die Staaten und Europa unternimmt. Joanne spielt den Blues satt und sec. Sie hat eine ausgeprägte Stimme und weiss diese auch gekonnt einzusetzen. Man kann sie durchaus mit einem Talent wie Norah Jones im Vocaljazz vergleichen. Was das Tüpfelchen auf dem "i" ausmacht ist, dass die Aufnahme wirklich audiophil gelungen ist. Gespannt?? Diese CD könnt Ihr jetzt überall abhören, z.B. auf CEDE.CH.



Interpret: Joel Xavier & Ron Carter

Titel: In New York

Eine ausgesprochen entspannende und ruhige Session bietet uns Ron Carter, zusammen mit dem Gitarristen Joel Xavier, auf dieser perfekt aufgenommenen CD aus dem Studio in New York. Ich habe diese CD schon ein paar Jahre und nehme sie immer wieder gerne "zu Ohr". Zwei tolle Musiker zeigen hier eine akustische Meisterleistung. Die Instrumente wurden so schön aufgenommen, man kann jedes Seitenzupfen hören und geniessen. Herr Carter meinte zu dieser Aufnahme folgendes (Zitat): "...I have been on hundreds of recording sessions, but not many have been as much fun, or rewarding musically as recording with Joel Xavier." Diese Aussage trifft voll ins Schwarze. Eine CD, wo man die Seele so richtig baumeln lassen kann.



Interpret: Biréli Lagrène

Titel: Electric Side

Ein funkig-cooles und sehr kreatives Album von Biréli Lagrène und seiner jungen Band.

Die Band besteht aus 7 Akteuren, darunter ein bemerkenswerter DJ. Biréli Lagrène versteht es mit seinen Musikern in die Tiefe zu gehen und lässt dadurch sehr viel Spielraum für tolle Improvisationen innerhalb einer Session. Es entstand eine Vielfalt an Tönen und ein super Zusammenspiel verschiedener Musikergenerationen. Ein Album, für das man sich genügend Zeit nehmen muss, um alles zu geniessen. Lagrène spielt mit seiner Gitarre wunderbar im Einklang und zeigt einmal mehr, dass er sein Instrument beherrscht. Funkige Grüsse aus dem Sommer =).



Interpretin: Barbara Dennerlein

Titel: In a silent Mood

Barbara Dennerlein ist eine Organistin, die mit ihrer, eigens für sie modifizierten, Hammond B3 Orgel zu begeistern weiss. Sie hat den Titel "In a silent Mood" bewusst in ihrem eigenen Studio zuhause aufgenommen und konnte sich so alle Zeit der Welt nehmen, um ihre Kreativität voll auszuschöpfen. Es ist eine sphärische Reise ins Innere Ich von Barbara Dennerlein. Gewiss ist der orchestrale Orgelsound nicht jedermanns Geschmack und genau deshalb lohnt es sich sehr, eines ihrer Werke zu besitzen.

PS: Das Cover des Albums müsste jedem Luzerner ein Begriff sein?! Übrigens ist es ein Erlebnis die Barbara Dennerlein live zu erleben. Sie hat eine feine Art mit Menschen umzugehen.



Interpretin: China Moses and Raphael Lemonnier

Titel: This One's for Dinah

China Moses ist die Tochter von Dee Dee Bridgewater und Gilbert Moses. Sie interpretiert hier Songs von Dinah Washington mit einer absoluten Normalität, als hätte sie noch nie etwas anderes gemacht. Ihre Stimme hat Kraft und Power. Sie kann durchaus einem Vergleich mit ihrer Mutter standhalten.

Was speziell ist, China wollte nie Sängerin werden, sondern Schauspielerin. Nun, wenn ich mir dieses Jungtalent so anhöre, kann ich mir das gar nicht vorstellen. Sie singt mit viel Herzblut und Enthusiasmus. Ihre Stärken liegen in den ruhigen wie auch in den swingenden Stücken.

Ein neuer schwarzer Stern am Horizont!!



Interpret: Eric Clapton

Titel: Sessions for Robert J

Eric Clapton brauche ich wohl niemandem vorzustellen. Ein Meister der Gitarre, ein Meister des modernen und alten Blues, ein Meister der Rock/Pop Musik. Jeder kennt ihn von irgendwoher.

Eric hat mit diesem Album, das er dem Altmeister Robert Johnson widmet, einen weiteren Bluesmeilenstein gesetzt. Er spielt sehr konzentriert und trotzdem locker. Seine Riffs sind satt und bestimmt. Der Bluessound mag voll zu überzeugen. Das Album enthält als Goodie noch eine DVD, die zu sehen sich ebenfalls lohnt.

Eric Clapton ist für mich wie ein guter Wein, je älter desto besser!!



Interpret: Taj Mahal

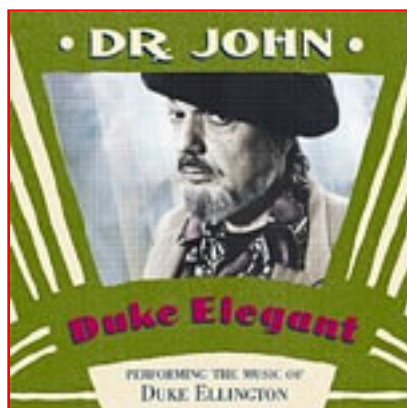
Titel: An Evening Of Acoustic Music

Taj Mahal verkörpert eine ganz spezielle Art von Blues, Zydecco und Weltmusik.

Wie der Titel schon verrät handelt es sich hier um ein akkustisches Werk von Taj Mahal und seiner Band. Das erste Lied, "Stagger Lee", hat mich emotional voll gepackt.

Ich sage Euch, auf dieser Scheibe gehts richtig ab. Es wird nie langweilig oder eintönig. Er bricht mit vollem Power los und verzaubert jeden Zuhörer mit seinem einzigartigen Gitarrenspiel.

Diese Scheibe stand übrigens am Anfang meiner persönlichen Bluesgeschichte.....lasst Euch diesen coolen Sound um die Ohren sausen, schliesst Eure Augen und genießt das Musikerlebnis!!



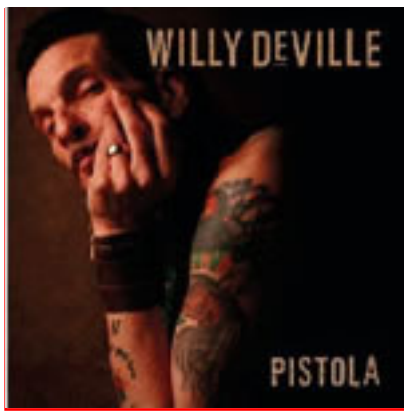
Interpret: Dr. John

Titel: Duke Elegant

Dr. John interpretiert auf seine eigene Weise Stücke von Duke Ellington.

Er hat Duke Ellington's Songs seinen ganz eigenen Stempel aufgedrückt. Die Lieder wurden von ihm sorgfältig ausgewählt. Ich finde diese Idee gelungen und auf ihre Weise speziell.

Seine Leidenschaft für Duke Ellington kommt auf dieser CD voll zum Tragen. Der Sound ist leicht funkig und mit viel Dr. John angereichert. Eine CD für herbstliches Chillen.



Interpret: Willy de Ville

Titel: Pistola

Willy de Ville ist für mich ein Künstler der absoluten Sonderklasse. Er spielt seine Gitarre mit einer Coolness wie kein anderer. Mit seiner unverwechselbaren Stimme füllt er jeden Raum mit einer nackensträubenden Energie. Begleitet wird er von seiner aussergewöhnlichen Band, die auch ohne Kopf ganz gut auskommt. Der Sound groovt durch die Räume. Cajun, Blues, Folk - von allem etwas, das ergibt das perfekte Rezept für ein geniales Album.

Leider war es das letzte Meisterwerk von Willy de Ville. Er ist diesen Sommer leider viel zu früh verstorben. Für mich hatte er ein spezielles Händchen, wenn es darum ging, Stücke auf seine Art zu interpretieren. Die Welt hat wieder einen charismatischen Sänger und Gitarristen mehr verloren, sehr schade. P.S. für alle Fans: Die DVD, "Live at Lowlands", ist Spitze und gehört in jede Sammlung.



Interpret: Charles Lloyd

Titel: The Water is Wide

Etwas ruhiger und jazziger geht es auf diesem Klassiker Album von Charles Lloyd weiter. Eine Aufnahme aus dem Jahr 2000 vom audiophilen Label ECM. Eine tolle Mischung aus Tenor-Sax von Lloyd und dem unverkennbaren Pianospiele von Brad Mehldau. John Abercrombie spielt Gitarre, Larry Grenadier ist am Bass und Billy Higgins an den Drums.

Von mir aus ein Album, das ganz zum kälteren Herbst passt. Das Zusammenspiel dieser Herren lässt sich hören. Die Leichtigkeit mit der die Musiker unser Ohr verwöhnen lässt keine Wünsche offen. Zudem ist diese Aufnahme ein weiterer Meilenstein in der audiophilen Geschichte. Einfach perfekt. Viel Vergnügen.



Interpret: Wolfgang Muthspiel

Titel: Bearing Fruit

Wolfgang Muthspiel ist ein bekannter deutscher Jazzgitarrist. Was ihn neben seinem genialen Gitarrenspiel auszeichnet, ist seine musikalische Kreativität. Auf diesem Album spielt er mit einem gregorianischen Chor zusammen. Ebenfalls mit von der Partie sind zwei Violinen und ein akustischer Bass.

Ich habe diese CD seit der Veröffentlichung im Jahr 2003. Es vergeht kein Jahr, wo ich mich nicht an sie erinnere, sie in den Player einlege und von neuem genieße. Musik, die für die Vorweihnachtszeit wie geschaffen ist.



Interpret: Don Grusin

Titel: The Hang

Bei Don Grusin und seiner Band geht's mit viel funkigem Jazzrock voll zur Sache. Jazzige Legenden wie Lee Ritenour, Sadao Watanabe, Ernie Watts und natürlich sein älterer Bruder und "Mentor" Dave Grusin begleiten ihn hervorragend. Der Rest der Band darf nicht hinten anstehen. Jeder dieser 20-köpfigen Band verdient ein grosses Lob.

Ich durfte die Band im Oktober live im Jazznojazz in Zürich hören und sehen. Für mich dieses Jahr eines der besten Konzerte. Als absolutes Highlight kam Nils Wülker mit seiner Trompete als Special Guest auf die Bühne. Das Album gehört in jede Musiksammlung und wird sofort begeistern.